

Sonntagsimpuls

Geschätzte Interessierte, liebe Mitchristinnen und Mitchristen
An diesem Sonntag werden auch an vielen Orten die beiden
«Säulen der Kirche»
Petrus und Paulus
gefeiert (Hochfest 29.
Juni). Auch in einer
unserer Kirchen in der
Seelsorgeeinheit findet
das Patrozinium St. Peter
& Paul statt, wie der
Name sagt: in St.
Peterzell.



Diskussion auf dem Apostelkonzil
Grafik von Hetty Krist

Diese Säulen sind nicht kalt wie Fels. Es sind zwei Menschen aus Fleisch und Blut. Von Jesus berührt zu sein, bringt diese beiden ganz verschiedenen in eine Verbindung. Drei Gedankenimpulse dazu:

«Zum Dialog gehören Partner, die voneinander verschieden sind, die Eigentümlichkeiten haben und deren Grenzen erkennbar sind.» Fulbert Steffensky

«Petrus ist eine wunderbare Gestalt; er ist vielleicht der menschlichste von den Aposteln und kommt einem immer näher, je länger man mit ihm umgeht. Romano Guardini

«Einfach umgedreht die Münze, den Namen geändert in Paulus, und wieder aufs hohe Ross, selbsternannter Apostel ohne Rücksprache mit Simon und Andreas, vorgebend, Jeschua sei ihm erschienen, in den Wolken, Jeschua der Auferstandene, und jetzt glaubte er an die Auferstehung, glaubte an sie so fanatisch, wie er sie vorher geleugnet hatte, und baute gerade darauf und einzig darauf seine Lehre.» Luise Rinser

Wie die verschiedenen Aussagen zeigen: so manche sind von diesen beiden ursprünglichen Christus-Zeugen inspiriert und «begeistert» worden. Sie zeigen, dass Gott die Vielfalt liebt und die Eigentümlichkeit jedes Menschen achtet. Und besonders darf uns Hoffnung schenken, dass Jesus Christus sich schwachen Händen, wankelmütigen Herzen anvertraut: „In menschlichen Gebärden bleibt er den Menschen nah“ (KG 506,4). Christus will nicht ohne uns Menschen sein. Er will „es“ nicht alleine machen. Er vertraut. Dabei ist er nicht auf ein Persönlichkeitsprofil festgelegt. Wir feiern die „vielfältige Gnade Gottes“ (1 Petr 4,10).

Herr Jesus Christus,
du hast Petrus und Paulus angesprochen und ihnen zugetraut, mit ihrer Eigenart, ihren Begabungen und ihren Grenzen den Dienst an deinem Wort und am Miteinander der Kirche zu vollziehen. Sie stellten sich deinem großen Auftrag. In der Kraft deines Geistes gingen sie auf Sendung.
Schenke uns von ihrem Mut, ihrer Leidenschaft für dein Evangelium, von ihrer Liebe zu dir. Darum bitten wir dich, der du mit dem Vater im Heiligen Geist lebst und uns rufst, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.